
EICMA 2018: Der Ducati Panigale wachsen Flügel

Neben BMW gehört Ducati zu den Marken mit den meisten Neuheiten auf der Mailänder Motorradmesse EICMA (–11.11.2018). Highlight am Messestand der Italiener ist die Panigale V4 R. Gegenüber vorherigen R-Versionen gehen die rennsportlichen Modifikationen weit über Triebwerk und Fahrwerk hinaus: Erstmals besitzt eine R-Version auch ein Aero Pack, um die aerodynamische Effizienz auf der Rennstrecke zu verbessern. Die neue Verkleidung besitzt die für Moto-GP-Prototypen entwickelten Flügel – so genannte Winglets. Sie erhöhen die Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten.

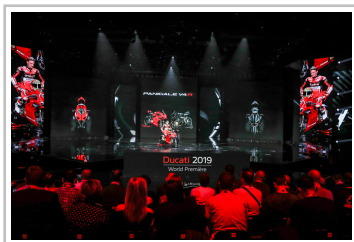
Die Panigale V4 R bildet als straßenzugelassenes Rennmotorrad die technische Plattform für die offiziellen Ducati-Superbikes der nächsten Weltmeisterschaftssaison. Entsprechend wurde auch der V4-Motor mit 1103 Kubikzentimetern Hubraum durch das 998-ccm-Triebwerk Stradale R ersetzt, um die Hubraumregelung des WSBK-Reglements zu erfüllen. Der Motor mobilisiert 221 PS (162 kW) bei 15 250 Umdrehungen in der Minute. Durch einen Racing-Auspuff von Akrapovic lassen sich noch einmal 13 PS mehr aus dem etwas kleineren 90-Grad-V4 herausholen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



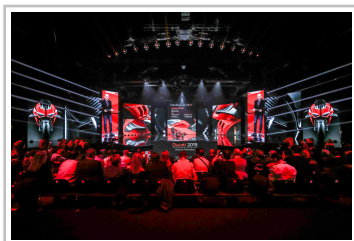
Ducati Panigale V4 R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



EICMA 2018: Ducati Panigale V4 R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



EICMA 2018: Ducati Panigale V4 R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



EICMA 2018: Ducati Panigale V4 R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati



Ducati Panigale V4 R.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ducati
